

Natura 2000 – Managementplanung in Brandenburg der Stiftung NaturSchutzFonds

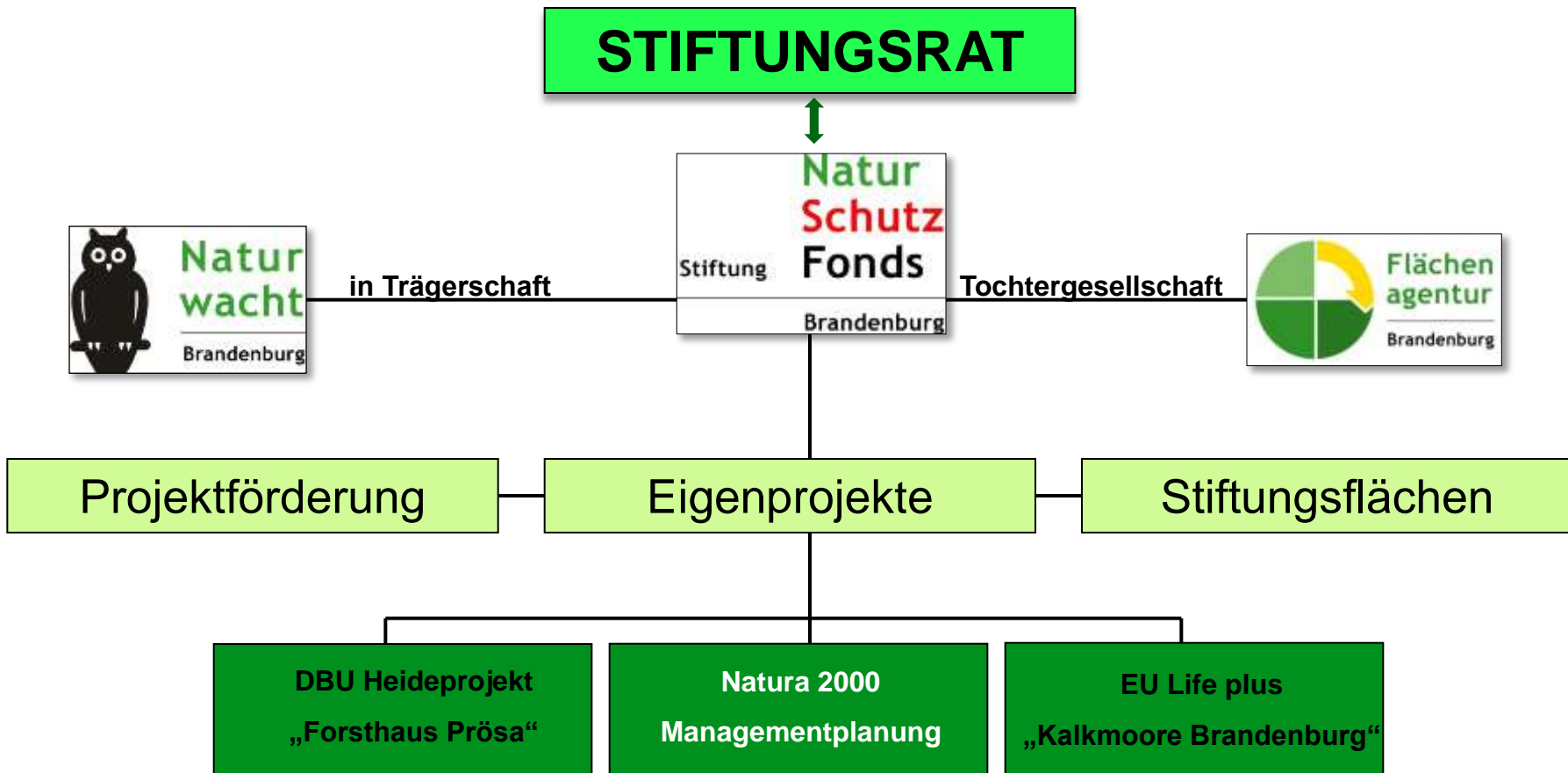
Arne Korthals (Stiftung NaturSchutzFonds)

arne.korthals@naturschutzfonds.de

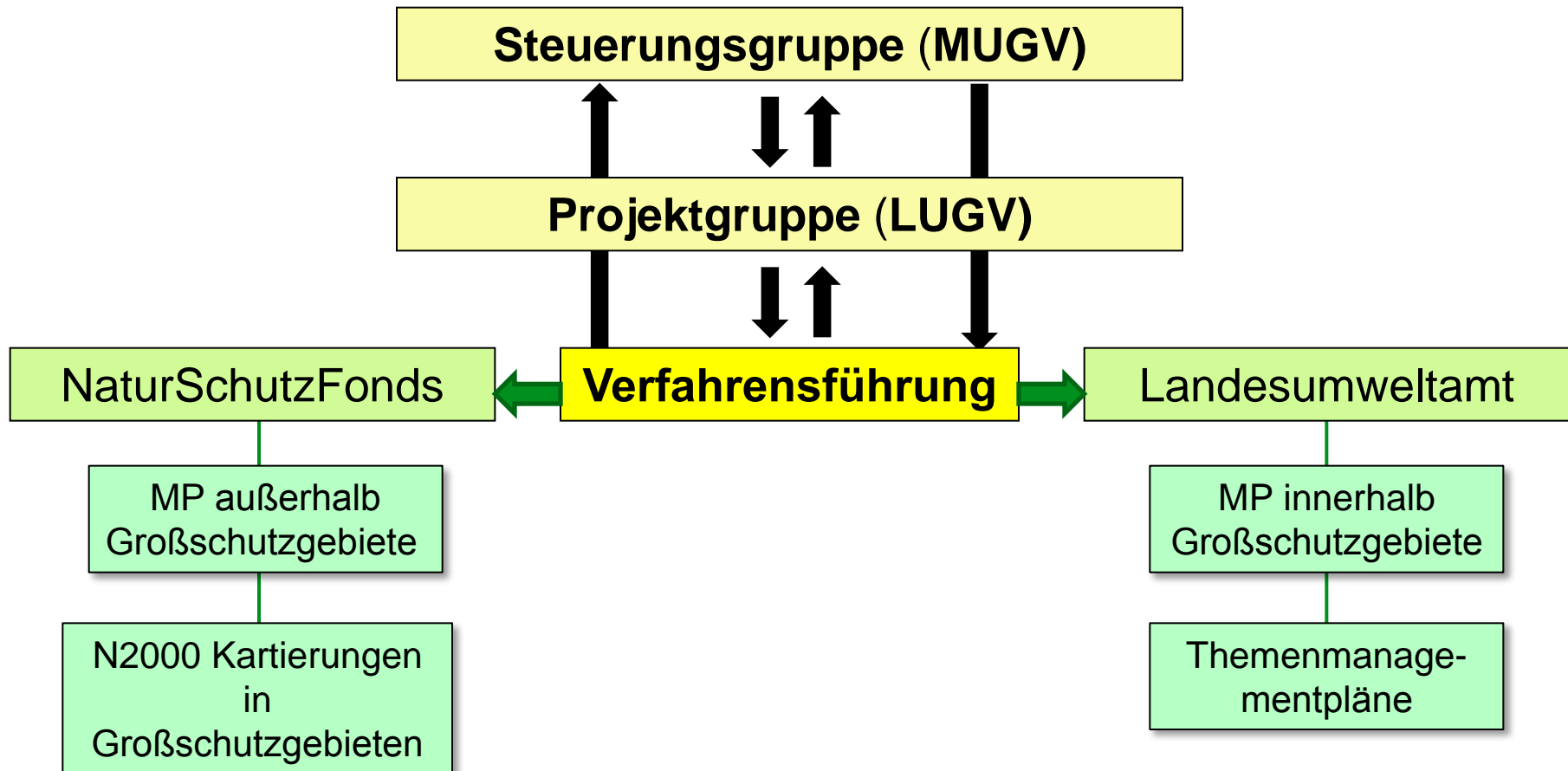


Foto: Dr. Bärbel Litzbarski

Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg eine Stiftung des Landes



Aktuelle Organisation der NATURA 2000 Managementplanung im Land Brandenburg



NATURA 2000 Managementplanung in der Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg

Eckdaten zum Projektteil außerhalb der Großschutzgebiete:

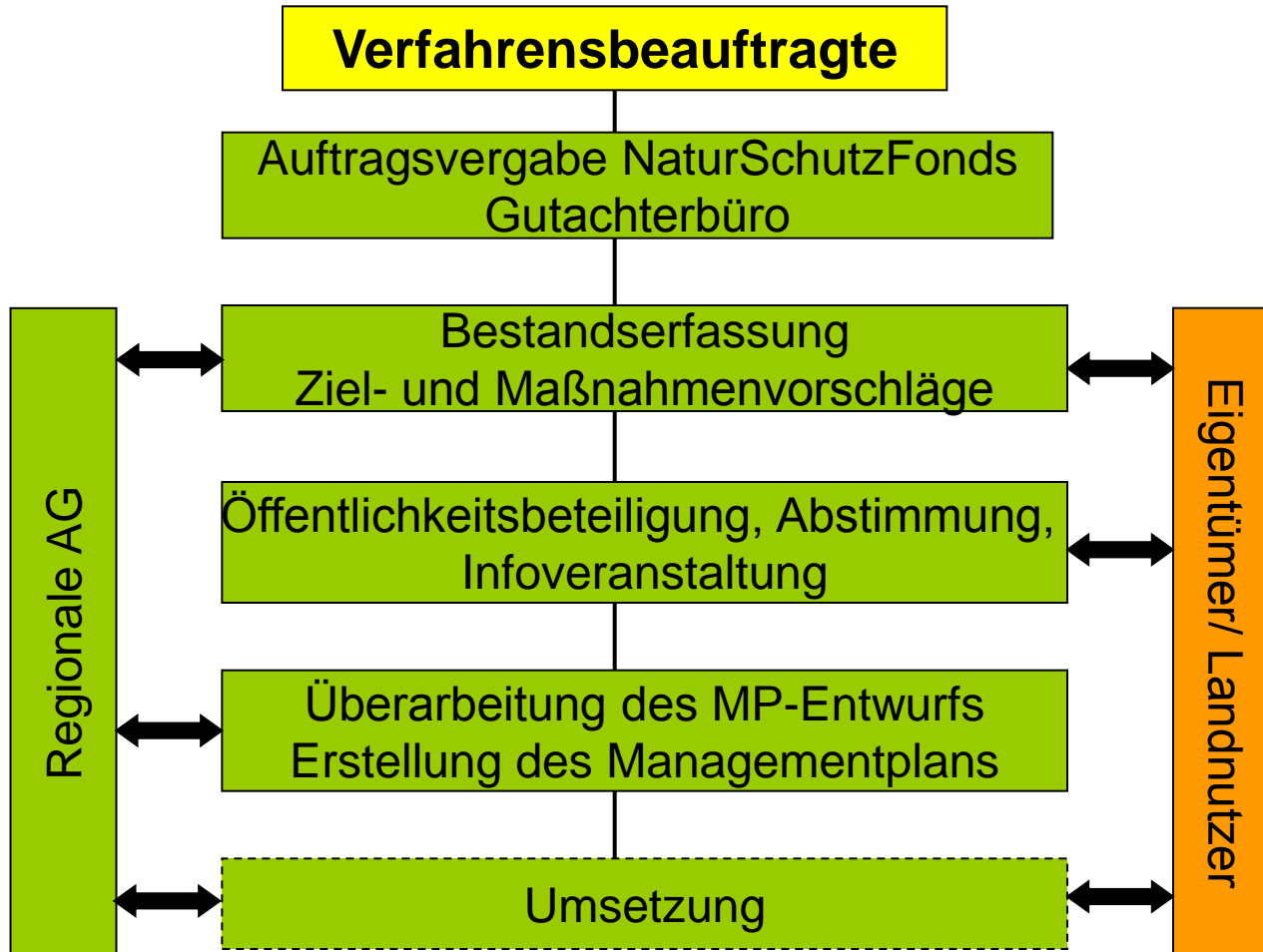
- ▶ Laufzeit: 2009-2013
- ▶ Mitarbeiter: 12 in Potsdam (Projektleitung, Verfahrensbeauftragte, GIS, Personal)
- ▶ Kosten: ~ 6.000.000 EUR
- ▶ Inhalte: Managementplanung Natura 2000 für ca.180 FFH-Gebiete und ein Vogelschutzgebiete außerhalb der Großschutzgebiete

Eckdaten zum Projektteil innerhalb der Großschutzgebiete Kartierungen:

- ▶ Laufzeit: 2009-2013
- ▶ Mitarbeiter: 3 (Projektkoordination, GIS, Qualitätssicherung)
51 Mitarbeiter der NaturWacht in den GSG
- ▶ Kosten: ~ 1.200.000 EUR
- ▶ Inhalte: Kartierungen, Untersuchungen in acht Großschutzgebieten

Organisation der NATURA 2000 Managementplanung im NaturSchutzFonds

MP außerhalb der Großschutzgebiete



Organisation der NATURA 2000 Managementplanung im NaturSchutzFonds

NATURA 2000 Kartierungen in acht Großschutzgebieten

Ranger der Naturwacht

► Faunistische Erhebungen

- Avifauna (Rastvögel, Brutvögel)
- Säugetiere (Fledermäuse, Biber, Fischotter)
- Herpetofauna (Amphibien)
- Insekten (Tagfalter, Libellen, Käfer)
- Mollusken

► Floristische Erhebungen

- Biotopkartierungen
- Lebensraumtypen (FFH-Richtlinie)
- Einzelarten (FFH-Richtlinie)

► Sonstige Leistungen

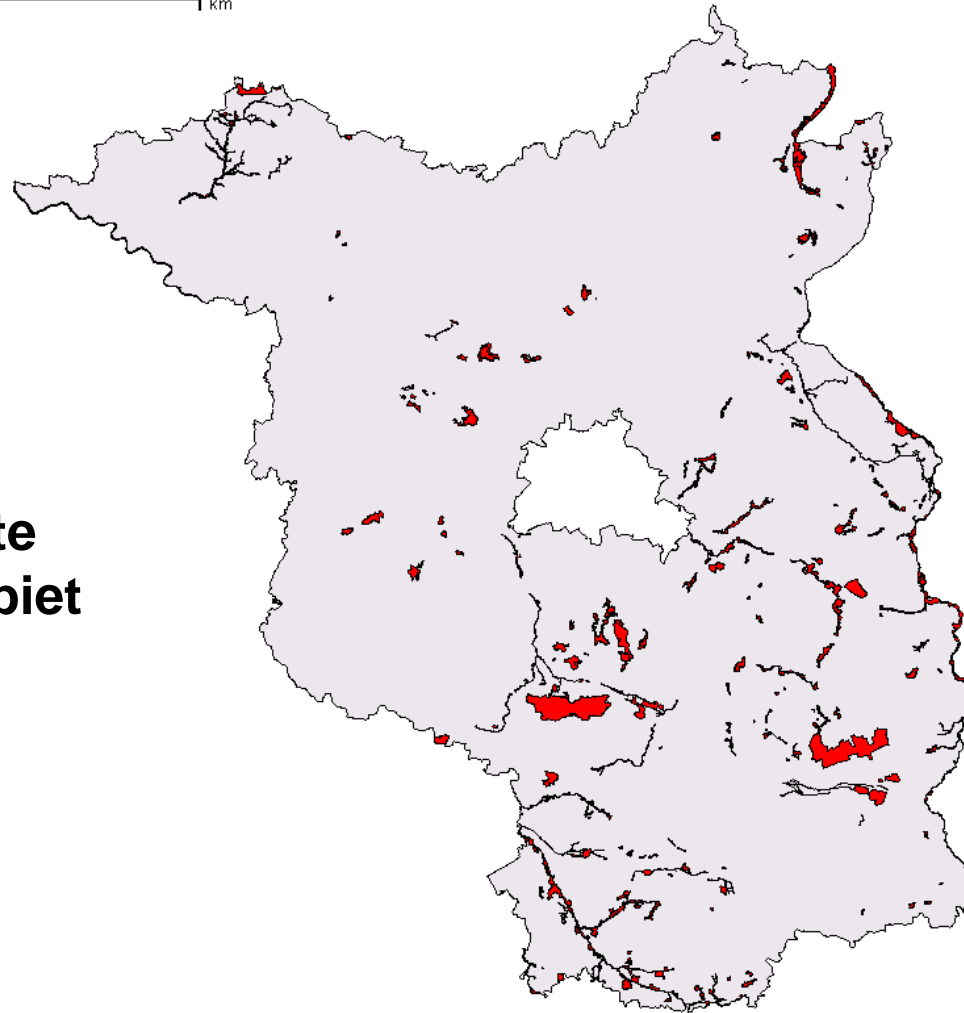
- Gefährdungsanalysen Wanderungshindernisse
 - Biber u. Fischotter
 - Amphibien
- Pegelmessungen (Landschaftswasserhaushalt)
- Sichttiefenmessungen



Natur
wacht
Brandenburg

NATURA 2000 Managementplanung im NaturSchutzFonds – Plangebiete Gesamt

0 90 km



- ~ 180 FFH-Gebiete
- 1 Vogelschutzgebiet



NATURA 2000 Managementplanung im NaturSchutzFonds - Plangebiete

Gebiete nahe der polnischen Grenze: 9

- Stettiner Berge
- Salveytal
- Trockenrasen Geesow
- Silberberge
- Lunower Hölzchen
- Trockenrasen am Oderbruch
- Lebuser Odertal
- Oderwiesen nördl. Frankfurt
- Eichwald und Buschmühle



NATURA 2000 Managementplanung im NaturSchutzFonds - Plangebiete

Gebiete an Polen angrenzend: 8

- Oder Neiße
- Oder Neiße Ergänzung*teilweise
- Odervorland Gießhof*
- Oderaue Kienitz*
- Oderaue Genschmar*
- Oderberge*
- Mittlere Oder*
- Zerna*

davon an polnische FFH und SPA Gebiete angrenzend: 7

* = in Bearbeitung



NATURA 2000 Managementplanung im NaturSchutzFonds - Standards

NATURA 2000 Managementhandbuch (LUGV)

- Verwendung als Bearbeitungsleitfaden
- Sicherung einer einheitlichen Vorgehensweise
- Sicherung einer einheitlichen Gestaltung von Dokumenten (Texten, Tabellen, Plänen)
- Standardisierte Datenhaltung
 - einheitliches geogr. Projektionssystem WGS 84/ETRS 89
 - einheitliches Datenablagensystem
- Standardisierte Erfassungsmethodik
 - Kartierungsanleitungen



NATURA 2000 Managementplanung im NaturSchutzFonds - Standards

Software

- WinArt zur Erfassung von Arten
- ArcView in Verbindung mit der Applikation PeP-View als GIS
- MS Accessdatenbanken

NATURA 2000 Managementplanung im NaturSchutzFonds - Erfahrungen

Standards

- MP Handbuch muss regelmäßig fortgeschrieben werden
- Regelungsbedarf auf ein Minimum reduzieren
- Standards müssen finanziell und zeitlich leistbar sein
- vorgegebene Software verwendete verschiedene Projektionssysteme - aufwendige Konvertierungen waren erforderlich

NATURA 2000 Managementplanung im NaturSchutzFonds - Erfahrungen

Verfahren

- Datenrecherchen erforderten oft lange Zeiträume
- Planungszeiträume sollten über zwei Kartierungsperioden andauern
- Öffentlichkeits-/Nutzerbeteiligung erfordert die Berücksichtigung dessen Verfügbarkeit (z.B. Landwirte können während des Frühjahrs und im Herbst nicht an Sitzungen teilnehmen da die Feldarbeiten zu leisten sind)
- Beteiligungen/Abstimmungen mit verschiedenen Akteuren (Behörden, Landnutzer, Verbände,...) verursachen oft erhebliche Projektverzögerungen. Klare Schlusstermine müssen vorgegeben werden.
- parallel laufende Verfahren (wie z.B. Schutzgebietsausweisungen) können zu erheblichen Zeitverzögerungen führen, da Harmonisierung beider Verfahren erforderlich ist. Ggf. wäre zeitliche Staffelung sinnvoll.

NATURA 2000 Managementplanung im NaturSchutzFonds - Erfahrungen

Praxis

- Kartierungen von Fledermäusen im Grenzbereich zu Polen teilweise erfolglos, da z.B. besenderte Feldermäuse nach Polen flogen
- Beschaffung von Daten und Informationen aus Polen ist für die Planer schwierig, da Zuständigkeiten und Ansprechpartner unklar sind
- Berücksichtigung des Klimawandels auf Ebene eines einzelnen Schutzgebietes nicht sinnvoll. Verbindungsflächen als Migrationswege müssten mit betrachtet werden. „Plastizität“ der Schutzgebiete fehlt
- Honorare von Planungsbüros sind aufgrund der zeitgleichen Ausschreibung von MP stark gestiegen.
- Umsetzung der Maßnahmen in landwirtschaftlich genutzte Gebieten ggf. schwierig. Flächenkonkurrenz mit Anbau von Energiepflanzen. Ausgleichszahlungen für Naturschutzmaßnahmen in Brandenburg sind finanziell nicht ausreichend.

NATURA 2000 Managementplanung im NaturSchutzFonds Brandenburg

Erfordernisse

- Enge Zusammenarbeit mit den zuständigen Mitarbeitern auf polnischer Seite bei der Bearbeitung von Managementplänen die direkt an der Deutsch-Polnischen Grenze angrenzen.
- Enge Zusammenarbeit mit den zuständigen Mitarbeitern auf polnischer Seite bei der Bearbeitung von Managementplänen die funktional in Beziehung stehen (z.B. bei wandernden Arten, Gewässerkörper (Oder, Neiße))
- Klärung rechtlicher Genehmigungen bei grenzüberschreitenden Kartierungen (z.B. Verfolgung von besenderten Fledermäusen)

Dziękuję!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:

**Arne Korthals
NaturSchutzFonds Brandenburg
Stiftung öffentlichen Rechts
Zeppelinstraße 136
14471 Potsdam**

Tel.: 0331/97164-854

Fax: 0331/97164-770

E-Mail: [arne.korthals\[at\]naturschutzfonds.de](mailto:arne.korthals[at]naturschutzfonds.de)

www.naturschutzfonds.de